

# solo<sup>®</sup>

104L / 107L / 107B

**Gebrauchsanweisung  
Originalbetriebsanleitung**

**Grastrimmer /  
Freischneider**


**Achtung!**

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!



## Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

 **Achtung!** Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Motorgerätes über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungshinweise genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

**CE Konformitätserklärung** → Die CE-Konformitätserklärung auf **separatem Beiblatt** ist Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung.

### Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen. Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit, ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

### Typenschild



- a: Typenbezeichnung
- b: Seriennummer
- c: Baujahr (08 → 2008)

### Symbole

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:

<b>104L</b>	<b>107L/ B</b>	Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen
		
		Vor dem Starten des Motors Gehörschutz und Gesichtsschutz aufsetzen
		Motor ausschalten, Stopp-Schalter auf „STOP“
		Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen
		Feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe tragen
		<b>Gefahr!</b> Bei Nichtbeachten der Anweisung kann es zu <b>lebensgefährlichen</b> Unfällen kommen.
		Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 15 Meter
		Achtung, Gegenstände können hoch geschleudert werden
		Achtung, Motorgerät kann beim Kontakt mit festen Gegenständen zurückschlagen
		Die in den technischen Daten angegebene Höchstdrehzahl nicht überschreiten
		In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!
		Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten
		- Motorgerät erzeugt Abgase und - Benzindämpfe sind giftig; nicht in geschlossenen Räumen starten und tanken
		Kraftstoffgemisch: Symbol auf dem Tankdeckel für das Kraftstoffgemisch
		<u>Chokeklappe:</u> <b>Kaltstart-Stellung</b> → Choke-Hebel oben zum Symbol  stellen
		<b>Betrieb und Warmstart</b> → Choke-Hebel nach unten stellen
	---	Modell 104L: Keine Metallschneidewerkzeuge verwenden.

	Seite
<b>1. Garantie</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Zubehör</b> .....	<b>4</b>
<b>3. Sicherheitsvorschriften</b> .....	<b>5</b>
3.1 <i>Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	5
3.2 <i>Arbeitskleidung</i>	6
3.3 <i>Beim Tanken</i>	6
3.4 <i>Beim Gerätetransport</i>	6
3.5 <i>Vor dem Starten</i>	7
3.6 <i>Beim Starten</i>	7
3.7 <i>Bei Wartung und Reparaturen</i>	7
3.8 <i>Bei der Arbeit</i>	8
<b>4. Lieferumfang</b> .....	<b>9</b>
<b>5. Bedienungs- und Funktionsteile</b> .....	<b>9</b>
<b>6. Arbeitsvorbereitung</b> .....	<b>10</b>
6.1 <i>Anbau des Schutzes - Modell 104L</i>	10
6.2 <i>Montage Sicherheitsanschlag am Loop-Handgriff - Modell 104L</i>	11
6.3 <i>Montage und Auswechseln des Fadenkopfes - Modell 104L</i>	11
6.4 <i>Montage Loop-Handgriff - Modell 107L</i>	12
6.5 <i>Montage Bike-Handgriff - Modell 107B</i>	12
6.6 <i>Anbau des Schutzes - Modell 107L/ B</i>	12
6.7 <i>Montage und Auswechseln des Schneidewerkzeuges - Modell 107L/ B</i>	13
6.8 <i>Tragegurt einstellen- Modell 107L/ B</i>	15
<b>7. Kraftstoff tanken</b> .....	<b>15</b>
7.1 <i>Kraftstoff- Informationen</i>	15
7.2 <i>Kraftstoff einfüllen</i>	15
<b>8. Motor starten / Motor abstellen</b> .....	<b>16</b>
8.1 <i>Halbgas-Starteinstellung</i>	16
8.2 <i>Starterklappe und Primer</i>	16
8.3 <i>Anwerfen</i>	17
8.4 <i>Motor abstellen</i>	17
8.5 <i>Wenn der Motor nicht anspringt:</i>	17
<b>9. Anwendung des Motorgerätes</b> .....	<b>18</b>
9.1 <i>Anwendungsbereiche</i>	18
9.2 <i>Erstinbetriebnahme / Einlaufverhalten</i>	18
9.3 <i>Korrekte Arbeitsweise mit dem Motorgerät</i>	18
9.4 <i>Verwendungshinweis zum Nylon Fadenkopfes (modellabhängig)</i>	19
<b>10. Verschleißteile</b> .....	<b>19</b>
<b>11. Betriebs- und Wartungshinweise</b> .....	<b>19</b>
11.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i>	19
11.2 <i>Hinweise zum Schalldämpfer</i>	19
11.3 <i>Schärfanleitung Metallschneideblätter - Modell 107L/ B</i>	20
11.4 <i>Getriebeschmierung - Modell 107L/ B</i>	20
11.5 <i>Vergaser Einstellung</i>	21
11.6 <i>Zündkerzen-Information</i>	21
11.7 <i>Luftfilter Wartung</i>	22
11.8 <i>Kraftstofffilter wechseln</i>	22
11.9 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i>	22
11.10 <i>Wartungsplan</i>	23
<b>12. Technische Daten</b> .....	<b>24</b>

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

## 1. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

## 2. Zubehör

SOLO bietet über den Fachhandel ein umfangreiches Zubehörprogramm für Grastrimmer/ Freischneider an. Die Benutzung ist ausschließlich für das jeweilige Modell dem das Zubehör zugeordnet ist, unter Verwendung des entsprechenden Schutzes zulässig. Richten Sie sich an die nachfolgend tabellarische Übersicht und fragen Sie Ihren Fachhändler.

Zubehör	Schutz	Best.Nr.	Modell	
			104L	107L/ 107B
Nylon 2- <b>Fadenkopf</b> Halbautomat M 10 x 1,25 RE (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)	Standard-Schutz mit Fadenabschneidmesser	69006505	X	
Nylon 2- <b>Fadenkopf</b> Halbautomat M 10 x 1,25 LI (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)	Standard-Schutz mit Fadenabschneidmesser	69006375		X
<b>Ersatzfaden</b> für Fadenkopf 15m, Ø2,4 mm		6900942	X	X
<b>Ersatzfaden</b> für Fadenkopf 90m, Ø2,4 mm		0063201	X	X
<b>Grasschneideblatt</b> 4-zählig, Ø230 mm (Gras, stärkeres Unkraut)	Standard-Schutz <b>ohne</b> Schutzleiste	6900948		X
<b>Dickichtmesser</b> 3-zählig Ø250 mm (Büsche, Schilf, zähes Gras)	Standard-Schutz <b>ohne</b> Schutzleiste	6900947		X
<b>Transportschutz</b> für Metallschneideblätter bis Ø250 mm		6073534		X
<b>Hochleistungs-Getriebefett</b>		008318025		X
SOLO Profi 2T-Motoröl 100 ml		0083103	X	X
SOLO Profi 2T-Motoröl 1 l		0083104	X	X
SOLO Profi 2T-Motoröl In Dosierflasche 1 l		0083105	X	X
SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination		993901002	X	X
SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340	99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])		X	X
SOLO Outdoor Bundhose	9902095 + Größenindex		X	X
SOLO Outdoor Latzhose	9902094 + Größenindex		X	X
SOLO Leder Forststiefel	9930510 + Größe (36 - 48)		X	X
Handschuhe SOLO Fit	9939012 + Größenindex		X	X

### 3. Sicherheitsvorschriften

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Grastrimmer/ Freischneider darf ausschließlich zum Mähen von Gras, Schilf Unkraut und Wildwuchs **im Bodenbereich** verwendet werden. Für andere Zwecke ist das Motorgerät nicht zu verwenden (siehe Kap. 9.1 "Anwendungsbereiche").



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Motorgerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Motorgerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder, sowie auf Tiere die sich im Gestrüpp aufhalten, achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidewerkzeug sofort stoppen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und den Gebrauchsanweisungen vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Motorgerät darf nur in betriebsfähigem Zustand benutzt werden – **Unfallgefahr!** Das Motorgerät ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Schneidewerkzeuge, Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau an diesem Typ freigegeben sind. Bei der Verwendung des Fadenkopfes auf keinen Fall den Kunststoff-Schneidfaden durch einen Stahldraht ersetzen. Zu jedem Schneidewerkzeug ist immer der entsprechende Berührungsschutz zu verwenden.
- Beim Auswechseln von Schneidewerkzeugen immer den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

### 3.2 Arbeitskleidung

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Verwendung dieses Motorgerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung. Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend (z.B. Kombi-Anzug), aber nicht hinderlich sein. Unsere Empfehlung:

**SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340** Best.-Nr.: 99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])

**SOLO Outdoor Bundhose** Best. Nr.: 9902095 + Größenindex

oder **SOLO Outdoor Latzhose** Best. Nr.: 9902094 + Größenindex



Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Dinge, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o. ä.).

 Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe. Unsere Empfehlung: **SOLO Leder Forststiefel** Best.-Nr.: 9930510 + Größe (36 - 48)

 Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche. Unsere Empfehlung: **Handschuhe SOLO Fit** Best.-Nr.: 9939012 + Größenindex

 Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz und einen Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille) Unsere Empfehlung: **SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination** Best.-Nr.: 993901002(Uni-Größe)

### 3.3 Beim Tanken

  Benzin ist extrem leicht entzündlich. Halten Sie Abstand von offenem Feuer und verschütten Sie keinen Kraftstoff. Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz und am Ort des Tankens!

- Vor dem Tanken ist immer der Motor abzustellen.
- Wenn der Motor noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden – Brandgefahr!
- Den Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich bestehender Überdruck langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Nur an gut belüfteten Orten tanken.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, ist das Gerät sofort zu säubern. Bei kontaminierter Kleidung wechseln Sie diese umgehend.
- Den Tankverschluss immer fest anziehen. Sie verringern damit das Risiko, dass sich durch die Motorvibration der Tankverschluss löst und Kraftstoff austritt.
- Achten Sie auf Undichtheiten. Nicht starten und arbeiten, wenn Kraftstoff austritt. Es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungen!
- Lagern Sie Kraftstoffe und Öl nur in vorschriftsmäßigen und richtig beschrifteten Behältern.

### 3.4 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals das Motorgerät mit laufendem Schneidewerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist bei Metallschneidewerkzeugen auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Am Besten den Tank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.

### 3.5 Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor jedem Starten das komplette Motorgerät auf betriebssicheren Zustand.

- Der Stopp-Schalter muss sich leicht ein- und ausschalten lassen.
- Der Gashebel muss leichtgängig sein und selbstständig in die Leerlauf-Position zurückkehren.
- Das Schneidewerkzeug und der Berührungsschutz müssen fest sitzen und in einwandfreiem Zustand sein.
- Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Zündkabel und Zündkerzenstecker. Bei einer losen Verbindung können Funken entstehen, die das evtl. austretende Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – Brandgefahr!

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Motorgerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

### 3.6 Beim Starten



- Halten Sie beim Starten mindestens 3 Meter Abstand vom Ort des Tankens, und starten Sie niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie auf sicheren und festen Stand beim Starten. Immer auf ebenem Untergrund starten und das Motorgerät sicher festhalten.
- Das Motorgerät darf nur von einer Person bedient werden – im Umkreis von 15 Meter dürfen sich auch beim Starten keine weiteren Personen aufhalten.
- Führen Sie den Startvorgang wie in Kap. 8. "Motor starten / Motor abstellen" beschrieben durch.

### 3.7 Bei Wartung und Reparaturen

Das Motorgerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

- Das Motorgerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Ausnahme ist die Vergaser- und Leerlaufeinstellung.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Motorgerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

### 3.8 Bei der Arbeit

- Das Motorgerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
-  Sobald der Motor läuft erzeugt das Motorgerät giftige Abgase, die unsichtbar und geruchlos sein können. Starten Sie das Motorgerät niemals in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
-  Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz- auch nicht in der näheren Umgebung des Motorgerätes. Es besteht erhöhte Brandgefahr!
- Arbeiten Sie umsichtig, überlegt und ruhig und gefährden Sie keine anderen Personen.
  - Achten Sie auf gute Sicht- und Lichtverhältnisse.
  - Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
  - Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
  - Seien Sie aufmerksam gegenüber möglichen Gefahrenquellen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Bedenken Sie, dass bei der Benutzung eines Gehörschutzes das Wahrnehmen von Geräuschen eingeschränkt ist. Auch gefahrkündigende Signaltöne, Rufe usw. können überhört werden.
  - Vorsicht bei Nässe, Glätte, Abhängen oder unebenem Gelände. Es besteht erhöhte Rutschgefahr!
  - Achten Sie auf Stolpergefahren und Hindernisse wie z.B. Baumwurzeln, Baumstümpfen, Kanten. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen besonders aufmerksam.
  - Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidewerkzeug zu vermeiden.
  - Das Motorgerät immer fest mit beiden Händen halten und immer auf sicheren und festen Stand achten.
  - Das Schneidewerkzeug immer unterhalb der Hüfte halten. Das drehende Werkzeug darf nicht vom Boden abgehoben werden.
  - Alle Körperteile sind vom rotierenden Schneidewerkzeug entfernt zu halten.
  - Einwandfreie Schnitttechnik anwenden (siehe Kap."9.3 Korrekte Arbeitsweise mit dem Motorgerät").
  - Das Motorgerät möglichst lärm- und abgasarm einsetzen – den Motor nicht unnötig laufen lassen. Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belästigung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können.
  - Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeuge und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Auftreffen des rotierenden Schneidewerkzeuges auf einen Fremdkörper. Es besteht erhöhte Rückstoßgefahr durch die die gesamte Motoreinheit heftig herumgeschleudert werden könnte. Als Folge können unkontrollierte Bewegungen der Bedienungsperson auftreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.
- Stellen Sie, wenn sich das Verhalten des Motorgerätes spürbar ändert, den Motor ab.
- Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels bzw. Ausschaltens des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Ablegen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.
- Vor jedem Berühren des Schneidewerkzeuges - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidewerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidewerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Berühren Sie den Auspuff und den Schalldämpfer nicht, solange sie noch heiß sind, es besteht Verbrennungsgefahr!
- Niemals mit defektem Schalldämpfer oder ohne Schalldämpfer arbeiten. Es besteht die Gefahr von Gehörschäden und Verbrennungen!

#### **Erste Hilfe**

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

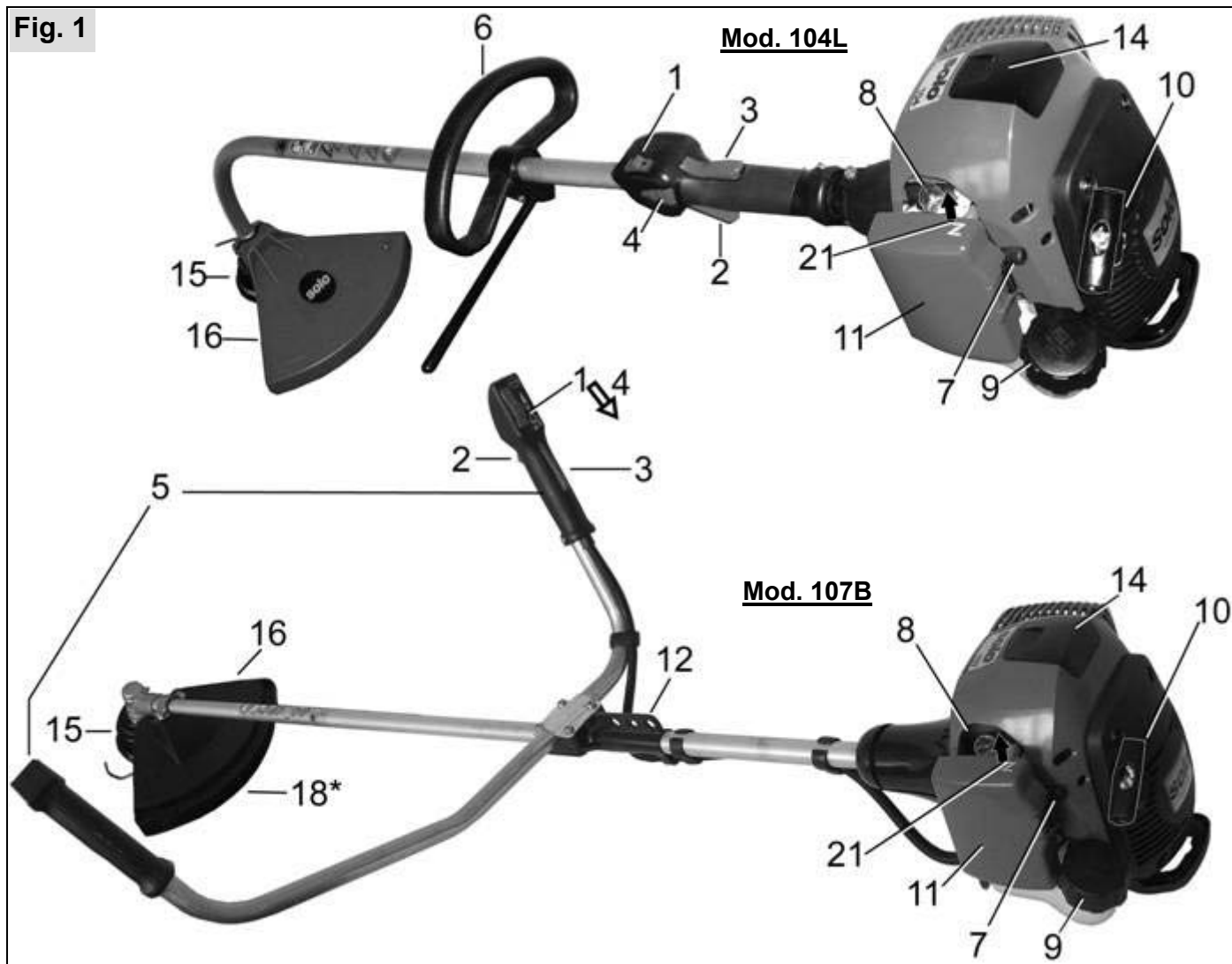
Hinweis: Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.



## 4. Lieferumfang

- **Motorgrundgerät** zum Teil vormontiert; nachfolgende Bauteile liegen bei und müssen noch fertig montiert werden
- Modellabhängiger **Handgriff** und alle zur Montage bzw. Komplettierung erforderlichen Teile
- **Schutz**
- **Schneidewerkzeug:** (modellabhängig)
- **Werkzeug:** Kombischlüssel, Haltestift und Schraubendreher
- Diese **Gebrauchsanweisung**
- **CE Konformitätserklärung** auf separatem Beiblatt
- **Modell 107L, 107B:** Alle zur Montage der zugelassenen Schneidwerkzeuge (Zubehör) benötigten **Montageteile , Tragegurt**

## 5. Bedienungs- und Funktionsteile



1 Stopp-Schalter	7 Choke-Hebel	14 Zündkerzenabdeckung
2 Gashebel	8 Starthilfe "Primer"	15 Schneidewerkzeug
3 Gashebelsperre	9 Kraftstofftank	16 Schutz
4 Halbgas Arretierung	10 Startergriff	18* Schutzleiste
5* Zweihandgriff Bike	11 Luftfilterdeckel	21 Typenschild
6* Loop-Griff	12* Tragegurtschiene	

\* modellabhängig

## 6. Arbeitsvorbereitung

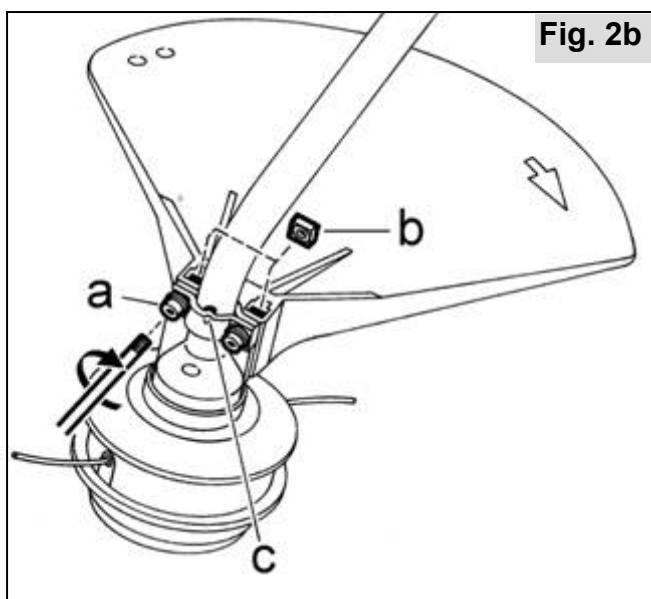


Aus Versandgründen wird das Motorgerät teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden.

**!** Das Motorgerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden. Achten Sie darauf, dass vor der gesamten Montage, sowie auch vor der Demontage und Umbau, der Tank geleert ist.

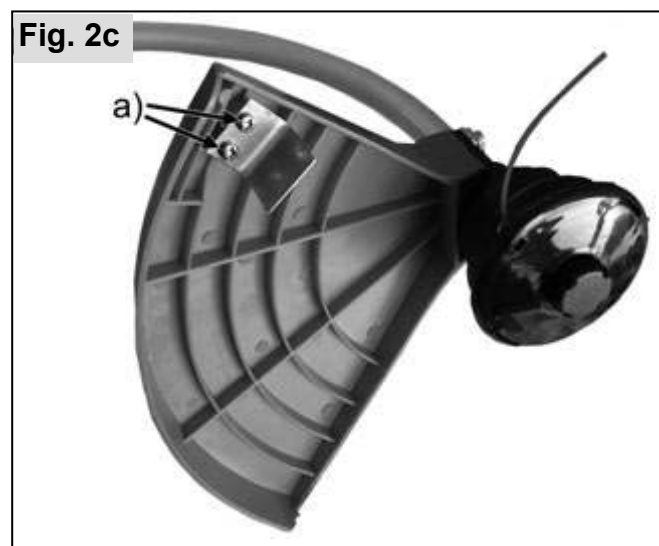
### Modell 104L

#### 6.1 Anbau des Schutzes - Modell 104L



- Vierkantmuttern (b) beidseitig im Schutz von oben einlegen.
- Den Schutz an das Schaftrohr ansetzen, so dass er in Richtung des Motors zeigt.
- Befestigungsschrauben (a) einsetzen und gleichmäßig festziehen.
- **Wichtig:** Die jeweilige Nase (c) der Klemmschellen müssen in der beidseitig vorhandenen Bohrungen im Schaftrohr fixiert sein.

#### Korrekte Anbauposition des Fadenabschneidemessers an dem Schutz:



a) Das Fadenabschneidemesser muss entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben fest am Schutz montiert sein.

### 6.2 Montage Sicherheitsanschlag am Loop-Handgriff - Modell 104L

Der Sicherheitsanschlag (a) muss stets auf der Seite des Bedieners des Motorgerätes eingebaut werden. Wenn Sie das Motorgerät bei der Arbeit rechts neben Ihrem Körper tragen, muss der Sicherheitsanschlag daher nach linkszeigend eingebaut werden. Tragen Sie das Motorgerät bei der Arbeit dagegen links neben Ihrem Körper, muss der Sicherheitsanschlag entsprechend nach rechtszeigend eingebaut werden.

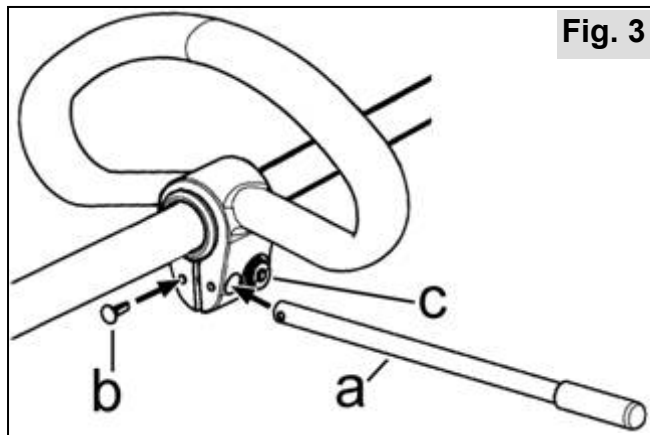


Fig. 3

Sicherheitsanschlag (a) am Rundumgriff Loop einsetzen und mit Abdeckklammer (b) sichern. Die Position des Loop-Handgriffs kann nach Lockern der Schraube (c) (Torx-25) am Schaftrohr verschoben und so der Körpergröße des Anwenders entsprechend positioniert werden.

Abschließend die Schraube (c) festziehen, dabei die gegenüberliegende Mutter mit einem Gabelschlüssel gegen Mitdrehen festhalten.

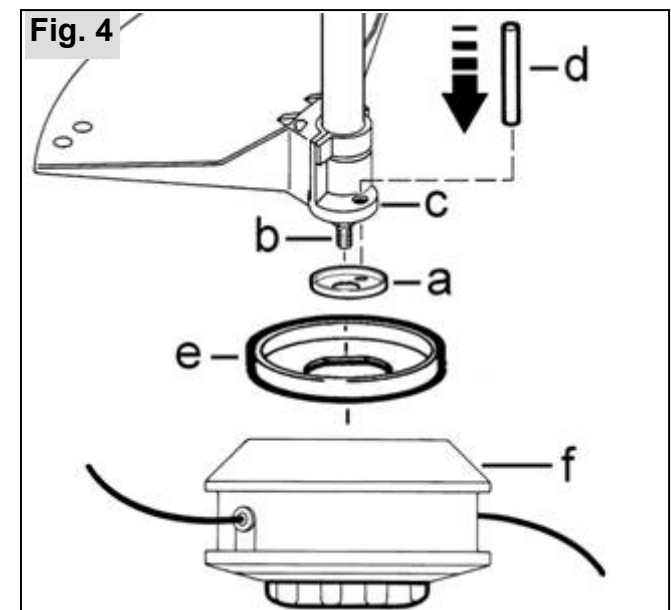


**Generell vor Arbeitsbeginn den festen und korrekten Sitz des Loop-Handgriffs und des Sicherheitsanschlages kontrollieren.**

### 6.3 Montage und Auswechseln des Fadenkopfes - Modell 104L



Bei der Montage und beim Auswechseln des Schneidewerkzeuges immer den Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen! Vor jedem Umbau den absolut dichten Sitz des Tankdeckels sicherstellen. Ein Auslaufen von Betriebsmitteln muss ausgeschlossen sein.



- Formscheibe (a) passgenau auf die Antriebswelle (b) setzen. Darauf achten, dass der Rand der Formscheibe nach oben gerichtet ist und die Kante des Flanschgehäuses (c) überdeckt.
- Die Antriebswelle mit der Formscheibe so drehen, dass die Bohrung in der Formscheibe und die Bohrung im Flanschgehäuse genau übereinander liegen.
- Durch Einsetzen des Haltestiftes (d) die Antriebswelle blockieren.
- Den Wickelschutz (e) (im Lieferumfang des Fadenkopfes enthalten) auf die Formscheibe aufsetzen, so dass der Rand des Wickelschutzes den Rand der Formscheibe überdeckt.
- Der Fadenkopf (f) auf die Antriebswelle schrauben. (im Uhrzeigersinn - normales Rechtsgewinde).

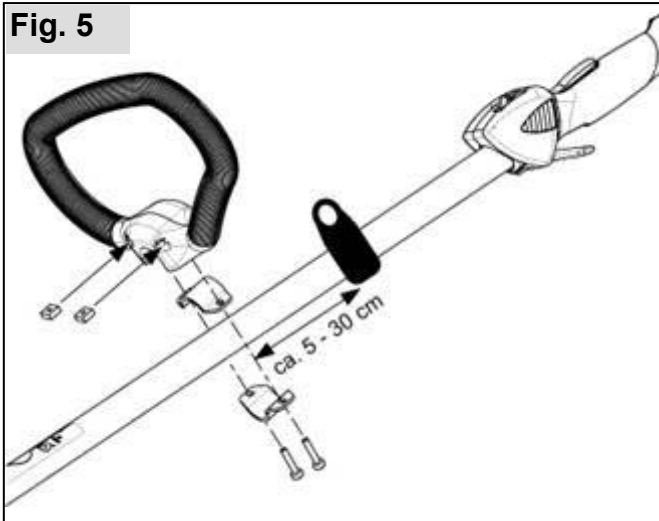
#### Abbau des Fadenkopfes

- Den Fadenkopf drehen bis die Bohrung in der Formscheibe und die Bohrung im Flanschgehäuse genau übereinander liegen und der Haltestift zum Blockieren eingeführt werden kann.
- Den Fadenkopf gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.

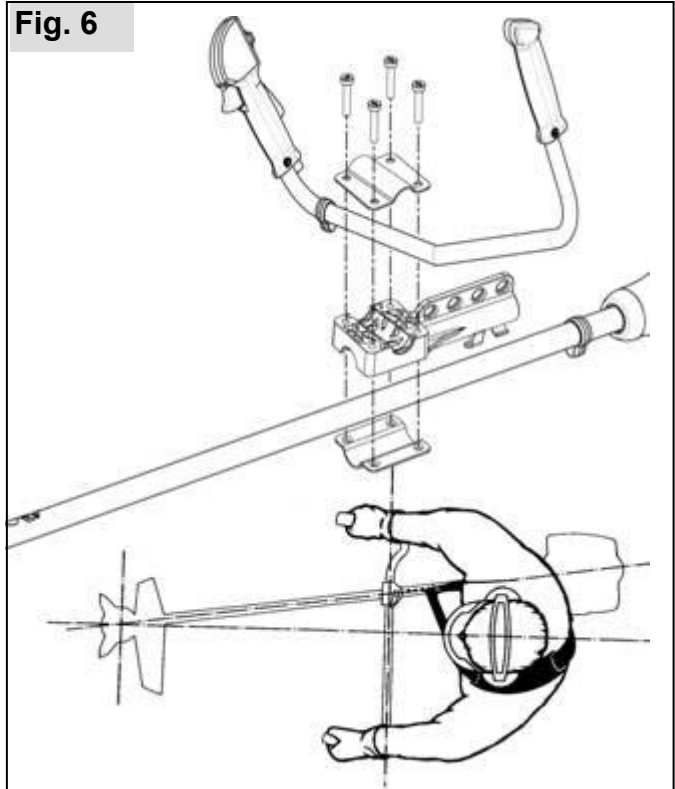
**Modell 107L/ 107B****6.4 Montage Loop-Handgriff - Modell 107L**

Der Loop-Griff ist entsprechend Ihrer Arbeitshaltung ca. 5 cm - 30 cm vor der Tragegurthalterung zu montieren. Die längere Seite des Loop-Griffes dient als Sicherheitsbarriere und muss daher immer auf die Seite des Benutzers zeigen:

- Tragen Sie das Motorgerät bei der Arbeit rechts neben Ihrem Körper, muss die längere Seite des Griffes nach links zeigen.
- Tragen Sie das Motorgerät bei der Arbeit dagegen links neben Ihrem Körper (Linkshänder), muss die längere Seite des Griffes nach rechts zeigen.

**Fig. 5**

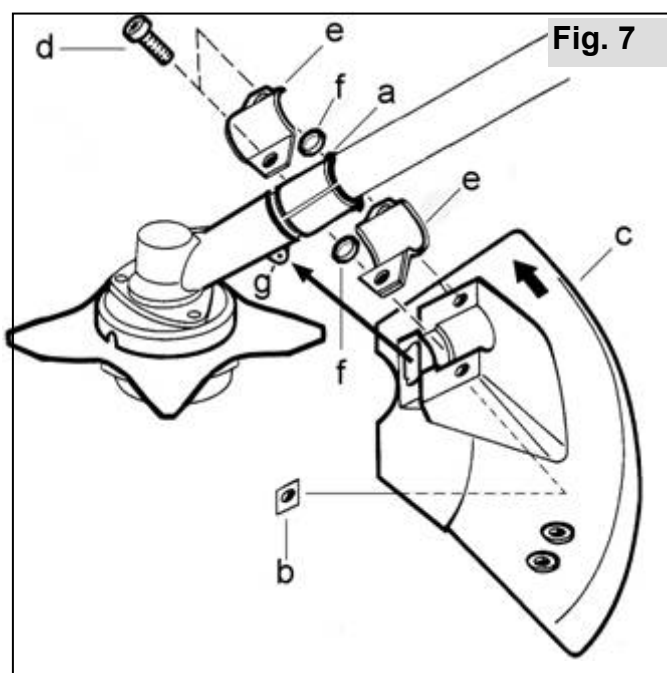
- Die Schrauben zuerst nur leicht befestigen.
- Den Griff entsprechend der Körpergröße an die optimale Position schieben.
- Dann erst die Schrauben festziehen.

**6.5 Montage Bike-Handgriff - Modell 107B****Fig. 6**

- Die rechte Seite des Zweihandgriffs Bike sollte so nah wie möglich an der Griffstütze angebracht sein.

**Hinweis:** Die optimale Einstellung ist dann erreicht, wenn die Mitte des Arbeitswerkzeugs mit der Körpermitte übereinstimmt. Die Armeugen sollten in Arbeitsposition leicht angewinkelt sein.

**Achtung:** Mit dem Zweihandgriff Bike ist das Motorgerät bei der Arbeit immer rechts am Körper zu führen!

**6.6 Anbau des Schutzes - Modell 107L/ B**

- Das Dämpfungsstück (a) mit der Wulst oben (in Richtung Motor) über das Schaftrohr stülpen. Dazu kann das Dämpfungsstück durch den Schlitz aufgebogen werden.
- Die zwei Vierkant-Muttern (b) von innen in den Berührungsschutz einsetzen.
- Die Schutzhaube (c) mit den zwei Schrauben (d), den zwei Halbschellen (e) und den dazwischen einzusetzenden Distanzscheiben (f) um das Dämpfungsstück am Schaftrohr befestigen.
- Dabei muss die rechteckige Aussparung des Schutzes passgenau um die Ausbuchtung (g) des Getriebes sitzen.
- Schrauben (d) wechselseitig und gleichmäßig fest anziehen.

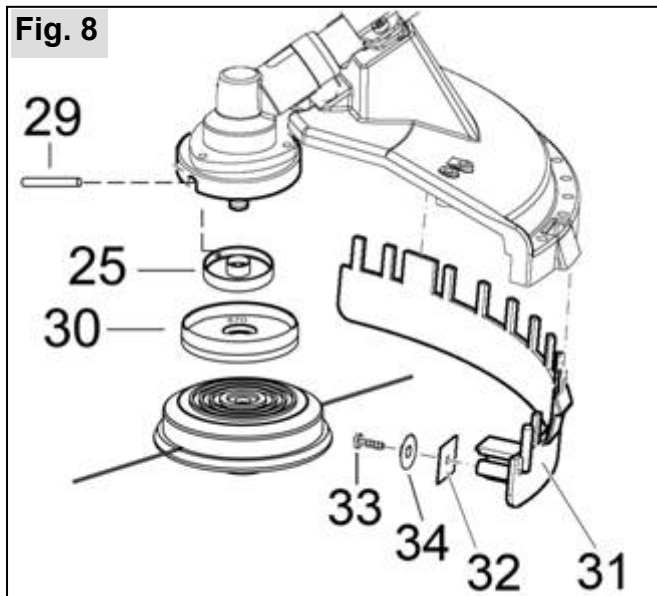
**Achtung:** Andere Anbaupositionen der Schutzhaube sind nicht zulässig!

### 6.7 Montage und Auswechseln des Schneidwerkzeuges - Modell 107L/ B

Bei der Montage und beim Auswechseln des Schneidwerkzeuges immer den Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen! Vor jedem Umbau den absolut dichten Sitz des Tankdeckels sicherstellen. Ein Auslaufen von Betriebsmitteln muss ausgeschlossen sein.

Je nach Modellausführung ist im Lieferumfang Ihres Motorgerätes ein Fadenkopf oder ein Metallschneideblatt (4-Zahn Grasschneideblatt / 3-Zahn Cickichtmesser) als Schneidwerkzeug enthalten.

#### A) Montage des Fadenkopfes

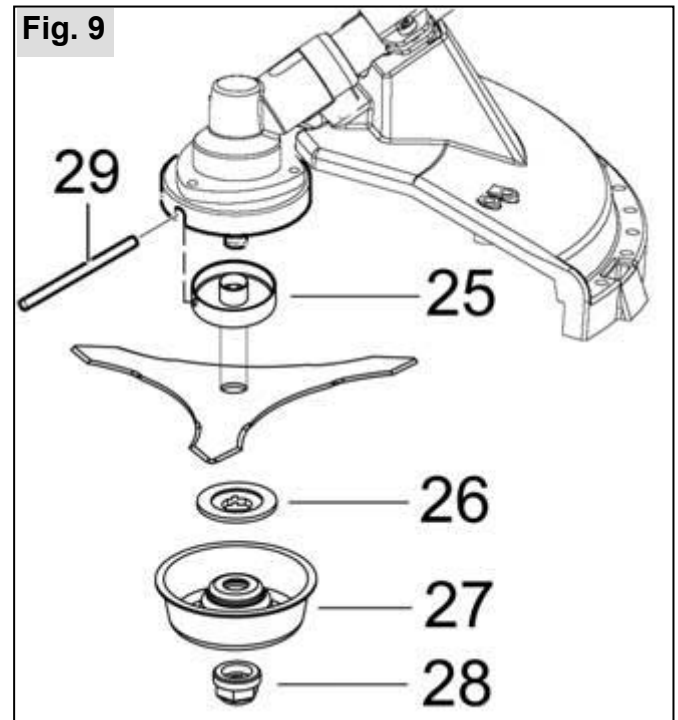


- Den Wickelschutz (30) (im Lieferumfang des Fadenkopfes enthalten) nach dem Druckstück (25) aufsetzen. Die mit der Zahl „871“ beschriftete Seite des Wickelschutzes zeigt zum Getriebe, so dass der Rand des Wickelschutzes die Kante des Winkelgetriebes überdeckt.
- Welle mit Hilfsstift (29) blockieren.
- Den Fadenkopf von Hand aufschrauben - Linksgewinde!
- Fadenabschneidmesser (32) mit Schraube (33) und Scheibe (34) an der Schutzleiste (31) montieren.
- Schutzleiste (31) mit vormontierten Fadenabschneidmesser von unten auf den Schutz aufstecken. Dabei die Schutzleiste leicht biegen.

**⚠ Wichtig:** Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne aufgesteckte Schutzleiste und montierten Fadenabschneidmesser das Motorgerät starten. Erfolgte ein Nachstellen der Fadenlänge (siehe im Kap.9.4 Abschnitt „Mähfaden nachstellen“), schneidet das Fadenmesser die Fadenenden während des Betriebes automatisch auf richtige Länge.

**⚠ Bei Verwendung von Metallschneideblättern immer ohne aufgesteckte Schutzleiste arbeiten.**

#### B) Montage Metallschneideblatt



- Das Motorgerät so legen, dass die Arbeitswelle nach oben zeigt.
  - Das Schneidwerkzeug auf das Druckstück (25) auflegen. **Zur Zentrierung des Schneideblattes muss der Absatz des Druckstückes genau in der Bohrung des Schneideblattes sein.**
  - Die Druckscheibe (26) montieren.
  - Den Lafteller (27) aufsetzen und Sicherungsmutter (28) auf die Welle drehen. Achtung - Linksgewinde - entgegen dem Uhrzeigersinn anziehen.
- Darauf achten, dass alle Teile zentriert sind.
- Die Welle mit Hilfsstift (29) blockieren und die Mutter festziehen.

**⚠** Falls die Sicherungsmutter (28) durch häufiges Lösen und Festziehen leichtgängig geworden ist, muss sie unbedingt ausgetauscht werden.

Abschließend den festen und zentrierten Sitz des Schneideblattes kontrollieren.

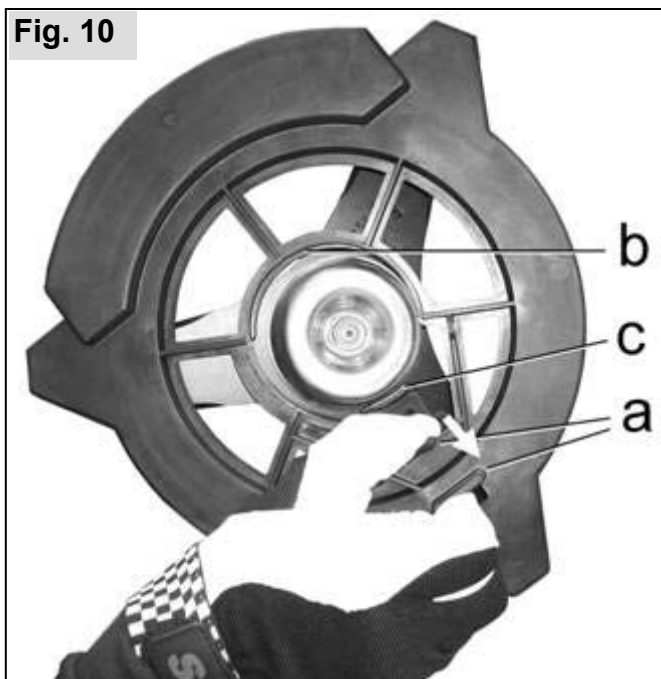
## Modell 107L/ 107B

### Transportschutz bei Metallschneideblätter (Modell 107L/ B)

Beim Ersterwerb eines zugelassenen Metallschneideblattes (siehe Kap. 2 „Zubehör“), welches nicht im Lieferumfang des Motorgerätes enthalten ist, muss ein entsprechender Transportschutz mit erworben werden.

Bei montierten Metallschneideblätter (4-Zahn-Grasschneideblatt und 3-Zahn-Dickichtmesser - modellabhängig oder als Zubehör) ist bei Lagerung, beim Transport oder bei Arbeitspausen mit ausgeschalteten Motor immer der Transportschutz über das Schneidewerkzeug aufzusetzen.

Fig. 10



- Den Transportschutz mit der entsprechenden Ausbuchtung an einer Spitze des Metallschneideblattes ansetzen.
- Durch Zusammendrücken der beiden Haltetaschen (a) am Transportschutz den Innendurchmesser des Transportschutzes vergrößern.
- Den Transportschutz ganz auf das Schneidewerkzeug anlegen. Den inneren Absatz (b) zwischen das Metallschneideblatt und den Laufsteller bringen.
- Die beiden Haltetaschen wieder öffnen und dabei auch den inneren Absatz an der Haltetasche (c) zwischen Metallschneidewerkzeug und Laufsteller bringen.

Bei der Wiederinbetriebnahme den Transportschutz vor dem Starten durch Zusammendrücken der beiden Haltetaschen (a) wieder abnehmen.

### Abbau des Schneidewerkzeuges (Modell 107L/ B)

- Bei abgeschalteten Motor das Schneidewerkzeug drehen bis die Aussparung in der Formscheibe und die Bohrung im Getriebegehäuse genau übereinander liegen und der Haltestift zum Blockieren eingeführt werden kann.
- Das Schneidewerkzeug im Uhrzeigersinn (Linksgewinde) abschrauben.  
[Bei Metallschneidewerkzeugen die Sicherungsmutter mit dem entsprechenden Werkzeug abschrauben, beim Fadenkopf den Fadenkopf direkt von Hand abschrauben.]

**Modell 107L/ 107B****6.8 Tragegurt einstellen- Modell 107L/ B**

Vor Arbeitsbeginn den Tragegurt und den Handgriff entsprechend der Körpergröße einstellen.

Den Einschultergurt über die dem Motorgerät gegenüberliegenden Schulter legen. Nach Einstellung der Gurtlänge sollte der Gurthaken an der Hüfte liegen. Den Gurthaken an der Tragegurthalterung des Motorgerätes einhaken.

Das Motorgerät mit montiertem Schneidewerkzeug so ausbalancieren, dass das Schneidewerkzeug, ohne dass das angehängte Motorgerät mit den Händen berührt wird, nur knapp über dem Boden schwebt.

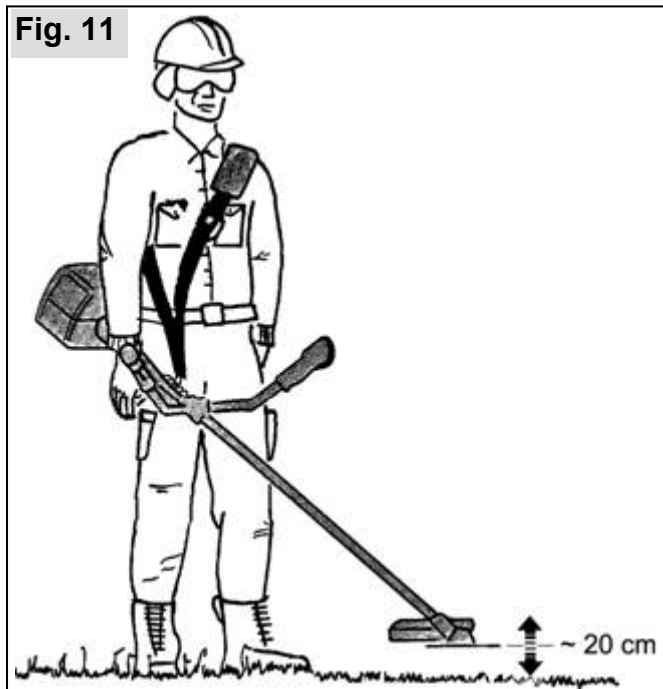
Schwebt das Schneidewerkzeug mehr als 30 cm über dem Boden, muss der Tragegurt näher zum Motor hin befestigt werden.

Liegt das Arbeitswerkzeug auf dem Boden auf, muss der Tragegurt entfernter vom Motor befestigt werden.

Dazu wird beim **Modell 107L** der Traggurthalter nach Lockern der beiden Schrauben am Schaft entsprechend verschoben und wieder festgeschraubt.

Beim **Modell 107B** wird der Hacken des Tragegurtes in ein entsprechend anders Befestigungsloch an der Tragurtschiene eingehängt. Bei Bedarf kann auch die komplette Griffereinheit-Bike mit der Tragegurtschiene nach Lockern der vier Schrauben am Schaft etwas verschoben werden.

Grundsätzlich ist vor Arbeitsbeginn der Festsitz aller Schrauben zu kontrollieren.



(schematische Darstellung)

**7. Kraftstoff tanken****7.1 Kraftstoff- Informationen**

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden.

Wir empfehlen das Sonderkraftstoffgemisch der Marke „**Aspen 2-takt**“. Die Angaben des Sonderkraftstoffherstellers sind zu beachten.

**Informationen zum eigenständigen Mischen des Kraftstoffgemisches**

Zum eigenständigen Mischen kann bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin verwendet werden (**Mindest-Oktanzahl 92 ROZ**).

Bei der Verwendung eines besonders hochwertigen Marken 2-Takt-Motorenöl wie z. Bsp. das von uns angebotene "**SOLO Profi 2T-Motoröl**" empfehlen wir ein Mischungsverhältnis Öl:Benzin von **1:50 (2%)**.

Bei **anderen Marken-2-Takt-Ölen** empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von **1:25 (4%)**.

Ausschließlich Marken 2-Takt Motorenöl verwenden! Lagern Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

**Kraftstoff-Mix-Tabelle**

Benzin in Liter	Öl in Liter	
	„SOLO Profi 2T-Motoröl“ 2% (50 : 1)	Anderes Zweitakt-Öl 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen ausschließen - Gesundheitsgefahr!

**7.2 Kraftstoff einfüllen**

Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

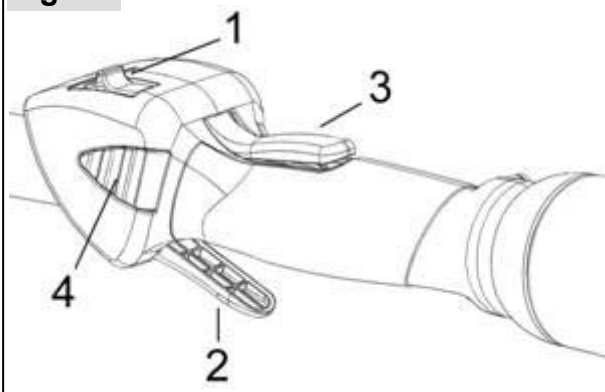
## 8. Motor starten / Motor abstellen



### 8.1 Halbgas-Starteinstellung

#### A) Modelle mit Loop-Griff (104L und 107L)

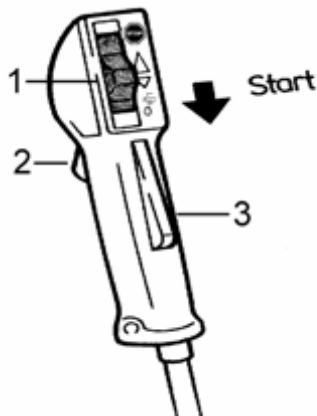
Fig. 12



- Ziehen Sie den **Stopp-Schalter** (1) auf Betriebsstellung.
- Handgriff umfassen, die **Gashebelsperre** (3) wird durch die Handfläche betätigt und der **Gashebel** (2) dadurch freigegeben.
- Ziehen Sie den **Gashebel** ganz durch.
- Drücken Sie die **Halbgas-Arretierung** (4) ein und lassen Sie bei gedrückter Halbgas-Arretierung den Gashebel wieder los.

#### B) Modelle mit Bike-Griff (107B)

Fig. 13



- Handgriff umfassen, die **Gashebelsperre** (3) wird durch die Handfläche betätigt und der **Gashebel** (2) dadurch freigegeben.
- Ziehen Sie den **Gashebel** ganz durch.
- Bei gehaltenem Gashebel den **Stopp-Schalter** (1) in Richtung "Start" (Start) und dann den Gashebel loslassen. Der Gashebel wird dabei in **Halbgasstellung** arretiert.

Grundsätzlich wird die Halbgasarretierung durch kurzes Betätigen des Gashebels aufgehoben. Der Stoppschalter am Bike-Handgriff springt dabei in die mittlere Position → **Betriebsstellung**.

### 8.2 Starterklappe und Primer

Fig. 14



Die Starterklappe ist folgendermaßen einzustellen:

- Bei kaltem Motor den **Choke-Hebel** (7) in Position geschlossen nach oben stellen.
- Bei warmem Motor den **Choke-Hebel** (7) in Position offen nach unten stellen.

Beim ersten Starten oder wenn der Kraftstofftank ganz leergefahren und wieder nachgetankt wurde drücken Sie den **Primer** (8) mehrmals (mind. 5 x), bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.



### 8.3 Anwerfen

Beachten Sie beim Starten die Sicherheitsvorschriften.



(schematische Darstellung)

Das Motorgerät eben und hindernisfrei auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidewerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt.

Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst die Welle oder das Rohr beschädigt werden können. Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch sicher fest.

Bei kaltem Motor:

Mit **Choke-Hebel** in Position oben (N) mehrmals den Startergriff zum Anwerfen geradlinig herausziehen, bis der Motor hörbar und kurzzeitig anspringt (zündet).

Dann sofort den **Choke-Hebel** wieder nach unten stellen. Starten bis der Motor durchläuft.

Bei warmem Motor:

Mit **Choke-Hebel** in Position unten den Startergriff zum Anwerfen geradlinig herausziehen, bis der Motor durchläuft.

Wenn der Motor in Halbgasbetrieb läuft ziehen Sie kurz den Gashebel durch, um dadurch die Halbgas-Arretierung aufzuheben. Lassen Sie den Gashebel wieder los damit der Motor im Leerlauf weiterläuft. Sie können jetzt mit der Arbeit beginnen.

Die folgenden Hinweise zum Anwerfen dienen zur Erhöhung der Lebensdauer des Starterseiles und des Starter-Mechanismus:

- Das Seil erst vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand (obere Todpunkt des Kolbens) herausziehen und dann aber schnell und entschlossen durchziehen.
- Seil immer geradlinig herausziehen.
- Seil nicht über die Kante der Seilöse schleifen lassen.
- Seil nicht voll herausziehen - Seilbruchgefahr.
- Startergriff immer wieder in seine Ausgangsposition zurückführen - nicht zurückschnellen lassen.

Ein beschädigtes Starterseil kann vom Fachmann ausgewechselt werden.

**Hinweis:** Unter guten Bedingungen läuft das betriebswarme Motorgerät bereits im Standgas an. (Eine bestehende Halbgasarretierung wird durch Betätigen des Gashebels auch bei Motorstillstand aufgehoben.)

Mit **Stopp-Schalter** in **Betriebsstellung** starten. Sollte der Motor im Standgas nicht anspringen, Halbgasstellung wie oben beschrieben arretieren.

### 8.4 Motor abstellen

Den Gashebel loslassen und den Stopp-Schalter in Pos. "STOP" bringen.

**Achtung:** Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

### 8.5 Wenn der Motor nicht anspringt:

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, prüfen Sie ob alle vorher beschriebenen Einstellungen korrekt sind, ins Besondere, dass der Stopp-Schalter **nicht** in Position "STOP" steht. Starten Sie nochmals. Startet der Motor immer noch nicht, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfehlen wir:



Stopp-Schalter auf „STOP“

- Zündkerzenabdeckung entfernen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausschrauben und gut abtrocknen.
- Vollgas geben und Startergriff zur Brennraumbelüftung mehrmals durchziehen.
- Zündkerze wieder einschrauben, Kerzenstecker und Kerzenabdeckung wieder montieren.
- Dann
  - Choke-Hebel in Position unten („Warmstart“)
  - Stopp-Schalter in Betriebsstellung
  - Halbgas arretieren
  - Motor anwerfen.



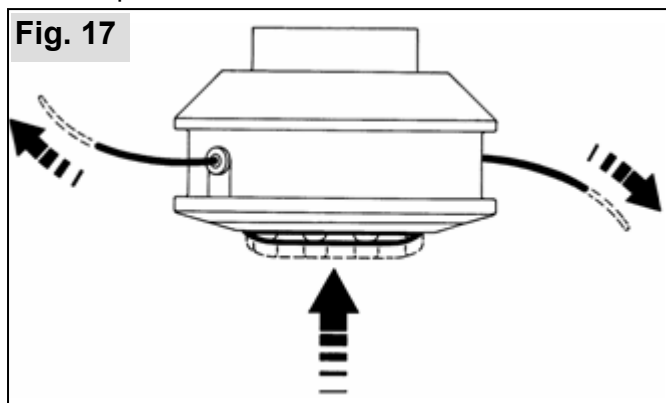
## 9.4 Verwendungshinweis zum Nylon Fadenkopfes (modellabhängig)

Immer nur mit zulässiger Schneidfadenlänge arbeiten. Bei richtig montiertem Fadenabschneidmesser im Berührungsschutz werden die Schneidfäden immer auf die zulässige Länge gekürzt. Bei zu langen Schneidfäden besteht extreme Verletzungsgefahr und der Motor wird überlastet und kann Schaden nehmen.

**⚠ Wichtig:** Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne montierten Fadenabschneidmesser das Motorgerät starten.

### Mähfaden nachstellen

Bei der Verwendung des halbautomatischen Fadenkopfes:



(schematische Darstellung)

Bei unbelastetem Betrieb kurz Vollgas geben und dabei mit dem Fadenkopf auf bewachsenem Untergrund mehrmals auftippen. Der Schneidfaden wird stückweise freigegeben. Die Fadenverlängerung beträgt pro Entriegelung ca. 30 mm. Fadenüberlängen werden durch das Fadenabschneidmesser korrigiert.

Wenn der Mähfaden aufgebraucht ist können Sie ihn mit dem als Zubehör angebotenen Mähfaden Ø 2,4 mm Best.-Nr.: 6900942 erneuern.

## 10. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile
- Kupplung
- Zündkerze
- Startvorrichtung
- Schneidwerkzeuge

## 11. Betriebs- und Wartungshinweise

### 11.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

Das Schneidwerkzeug ist in kurzen Abständen und bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei Verstopfungen im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Schutzes zu überprüfen. Dazu muss der Motor abgestellt sein und das Schneidwerkzeug stillstehen. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge auch bei den kleinsten Anrissen - Klangprobe machen - sofort ersetzen.

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Bei längeren Stopps (über vier Wochen), beachten Sie die Hinweise unter „Kap. 11.9 Stilllegung und Aufbewahrung“.

### 11.2 Hinweise zum Schalldämpfer

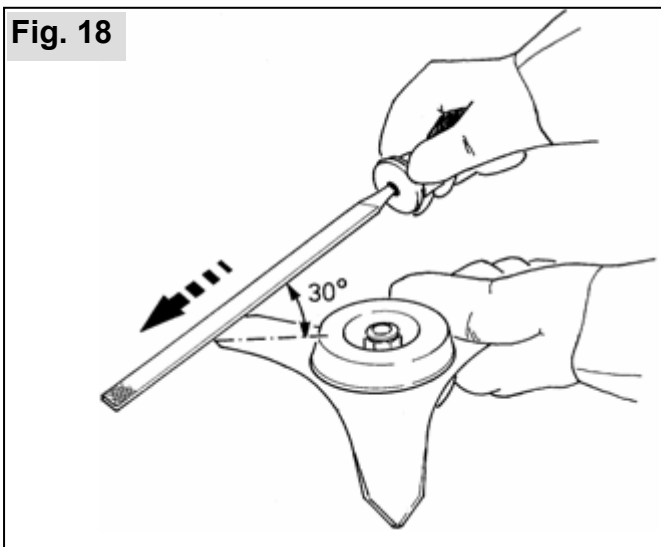
Ihr Motorgerät ist abgasemissionsreduziert und unterschreitet die gesetzlich geltenden Grenzwerte deutlich. Der Schalldämpfer entwickelt dadurch im Betrieb eine große Hitze. Berühren Sie den Schalldämpfer nicht solange er noch heiß ist. Verfärbungen des Schalldämpferaußengehäuses sind normal.

**Modell 107L/ 107B**

**11.3 Schärfanleitung Metallschneideblätter - Modell 107L/ B**



**Fig. 18**



(Abbildung: **Dickichtmesser 3-zähig**)

Bei einer geringen Abstumpfung werden die Schneiden der Schlagspitzen unter einem Winkel von 30° mit einer Flachfeile nachgeschärft.

Beim **Dickichtmesser 3-zähig** die Schneiden von beiden Seiten feilen, beim **Grasschneideblatt 4-zähig** nur von einer Seite feilen.

Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneidkanten werden sämtliche Schneidkanten gleichmäßig zurück geschliffen. Dabei ist die Unwucht zu kontrollieren und ggfs. durch Nachschleifen zu beheben. Der Schärfwinkel beträgt ebenfalls 30°.

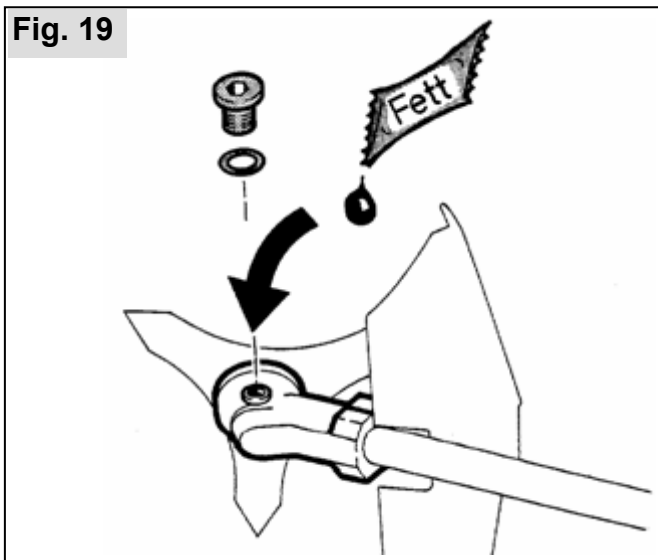
Für das **Dickichtmesser 3-zähig** wird vom Fachhandel eine Schärfshablone (Best.-Nr.: 0080548) als Hilfsmittel angeboten.

**11.4 Getriebschmierung - Modell 107L/ B**



Für die Schmierung des Kegelradgetriebes ist das SOLO "Spezial-Getriebe-Fließfett" (Best.-Nr. 008318025) zu verwenden. Die Schmierfettfüllung wöchentlich kontrollieren und gegebenenfalls (ca. alle 20 - 50 Betriebsstunden) ergänzen.

**Fig. 19**



Die seitliche Verschlusschraube herausdrehen. Wenn an der Innenseite der Gewindeöffnung kein Fett sichtbar ist, muss die Fettfüllung ergänzt werden (Nachfüllmenge: ca. 5-10 g). Verschlusschraube wieder einsetzen und festziehen.

**Achtung:** Nicht zu viel Fett einfüllen, da dies zu Überhitzung im Getriebe führen kann. Das Getriebegehäuse darf auf keinen Fall vollständig mit Fett gefüllt sein.

**Tipp:** Füllen Sie bei Bedarf nur maximal 5g nach und kontrollieren Sie lieber öfter (z. Bsp. jeweils vor Arbeitsbeginn) ob noch Fett sichtbar ist. Bei Unsicherheiten hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

### 11.5 Vergaser Einstellung



Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" - am Besten mit Hilfe eines Drehzahlmessers - wie folgt vorgenommen werden:

Fig. 20



- Wenn der Leerlauf zu hoch ist, drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also stehen bleibt), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.



Das Schneidewerkzeug darf im Leerlauf auf keinen Fall angetrieben werden!

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch Korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

**Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Vollastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.**

**Die nachfolgenden Anweisungen sind für die autorisierte Fachwerkstatt bestimmt**

Zur Korrekturen an der Leerlauf-Gemischregulierschraube "L" und der Vollast-Gemischregulierschraube "H" ist der D-CUT-Vergaserschlüssel zu verwenden.

Grundeinstellungen sind von der Fachwerkstatt bei unserem Kundendienst zu erfragen oder über unser Internetportal für Fachhändler unter [www.part-and-more.org](http://www.part-and-more.org) abzurufen.

Zur korrekten Vergasereinstellung, muss der Luftfilter sauber sein. Lassen Sie vor der Einstellung den Motor warmlaufen.

Die Vergasereinstellung dient zur Erzielung der maximalen Motorleistung. Zur Einstellung ist unbedingt ein Drehzahlmesser zu verwenden!

**Wichtig:** Keine höhere Drehzahl als angegeben einstellen, da dies zu Motorschäden führen kann!

### 11.6 Zündkerzen-Information



Die Zündkerze ist regelmäßig alle 50 Betriebsstunden zu überprüfen.

Fig. 21



#### Zündkerze ausbauen:

- Auf die obere Lasche der Zündkerzenabdeckung (16) drücken und diese nach hinten schieben und abnehmen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze mit dem Kombischlüssel heraus-schrauben und gut abtrocknen.

Wenn die Zündkerze herausgeschraubt oder das Zündkabel aus dem Stecker entfernt ist, darf der Motor nicht in Bewegung versetzt werden. Es besteht Brandgefahr durch Funkenbildung!

#### Zündkerze überprüfen:

- Zündkerze mit einem trockenen Tuch reinigen und Elektroden überprüfen. Zwischen den Elektroden darf sich kein Fremdkörper befinden. Ggf. mit einem dünnen Pinsel den Fremdkörper herausbürsten.
- Bei stark abgebrannten Elektroden ist die Zündkerze sofort zu ersetzen- sonst nach 100 Betriebsstunden.
- Der vorschriftsmäßige Elektroden-Abstand beträgt 0,5 mm. Bei verbogenen Elektroden mit unkorrektem Elektrodenabstand ist die Zündkerze zu ersetzen.
- Zündkabel vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Anschluss und intakte Isolation prüfen.

Die zulässige Zündkerze (entstört, Wärmewert 240) ist unter folgender Bezeichnung erhältlich:

BOSCH USR 4 AC

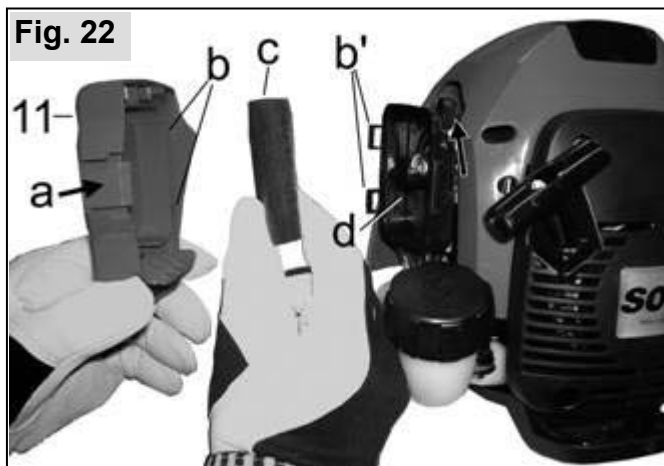
#### Zündkerze einbauen:


- Zündkerze wieder einschrauben und mit dem Kombischlüssel fest anziehen (Empfohlenes Anzugsmoment bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels → 10 Nm).
- Kerzenstecker immer fest auf die Zündkerze drücken.
- Kerzenabdeckung (16) am Gehäuse ansetzen und wieder bis zum Einrasten aufschieben.

## 11.7 Luftfilter Wartung



Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert. Grundsätzlich sollte daher vor Arbeitsbeginn und bei starkem Staubanfall auch zwischendurch der Luftfilter wie folgt gereinigt werden:



Vor dem Öffnen des Luftfilters die Starterklappe schließen , damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.

- Lasche (a) eindrücken, Luftfilterdeckel (11) nur leicht aufklappen und unter einer kleinen Hin- und-Her-Drehbewegung (b) abnehmen.
- Die Filtereinlage (c) aus dem Luftfilterdeckel entnehmen.
- Luftfiltergehäuse (d) und Luftfilterdeckel (11) innen mit einem Pinsel oder durch vorsichtiges Ausblasen gründlich säubern.
- Filtereinlage (c) durch Ausklopfen oder vorsichtigem Ausblasen reinigen.

Ist die Filtereinlage beschädigt oder so stark verunreinigt, dass sie nicht mehr zu säubern ist, muss sie mit dem Originalersatzteil (Bestell-Nr. 20 48 406) ausgetauscht werden.

- Die neue bzw. gereinigte Filtereinlage wieder in den Luftfilterdeckel einsetzen.
- Den Luftfilterdeckel mit den beiden Nasen (b) [innen, gegenüber der Lasche (a)] in den entsprechenden zwei Taschen (b') des Filtergehäuses ansetzen.
- Luftfilterdeckel an das Filtergehäuse andrücken bis die Lasche (a) mit deutlichem Klick einrastet.

## 11.8 Kraftstofffilter wechseln



Wir empfehlen, den Kraftstofffilter (34) jährlich von einer Fachwerkstatt wechseln zu lassen.

Fig. 23



(schematische Darstellung)

Der Kraftstofffilter lässt sich vom Fachmann über eine Drahtschlinge vorsichtig zur Öffnung des Kraftstofftanks ziehen. Es ist darauf zu achten, dass die Verdickung des Kraftstoffschlauches an der Tankwand nicht in den Tank gezogen wird.

## 11.9 Stilllegung und Aufbewahrung



Nach der Arbeit das Motorgerät reinigen.

- Zur Reinigung der kompletten Motoreinheit darf kein lösungsmittelhaltiges bzw. scharfes Reinigungsmittel verwendet werden. Den Motor niemals nass abspritzen. Am Besten den kompletten Motor nur mit einem trockenen bzw. leicht feuchten Tuch abwischen.
- Den Schneidbereich mit einem Handbesen von Resten des Schnittgutes säubern.
- Festgebackene Pflanzenreste im Schneidbereich lassen sich mit dem „SOLO Universal-Reiniger“ (Best.-Nr.: 00 83 116) entfernen. Nach einer kurzen Einwirkzeit sind die Rückstände weich und angelöst und lassen sich mit einem Lappen abwischen.
- Zur Korrosionsvorbeugung empfehlen wir metallische Schneidwerkzeuge mit dem „SOLO Wartungs- und Pflegeöl“ (Best.-Nr.: 00 83 163) zu behandeln

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort innerhalb eines Gebäudes auf (Garage, Keller, ...). Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen vor der Lagerung den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren. Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.

11.10 *Wartungsplan*



Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegeben Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

einmalig nach 5 Betriebsstunden	jeweils vor Arbeitsbeginn	wöchentlich	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	bei Bedarf	vor Mähseason, bzw. jährlich
---------------------------------	---------------------------	-------------	-------------------------	--------------------------	------------	------------------------------

<b>Vergaser</b>	Leerlauf kontrollieren		X				
	Leerlauf einstellen					X	
<b>Luftfilter</b>	reinigen		X				
	ersetzen					X	
<b>Zündkerze</b>	Elektrodenabstand prüfen und ggf. Zündkerze ersetzen				X		X
	ersetzen				X	X	
<b>Getriebschmierung</b>	prüfen			X			X
	ergänzen				X	X	X
<b>Metallschneidewerkzeug</b> (nur Modell 107L / 107B)	prüfen		X				
	schärfen					X	
	ersetzen					X	
<b>alle erreichbaren Schrauben</b> (außer Einstellschrauben)	nachziehen	X				X	X
<b>Bedienungselemente</b> (Stopp-Schalter, Gashebel, Halbgasarretierung, Starter)	Funktionsprüfung		X				
<b>Schalldämpfer</b>	Sicht- Zustandsprüfung		X				
<b>Gesamte Maschine</b>	Sicht- Zustandsprüfung		X				
	reinigen			X		X	X

Darüber hinaus sind im Rahmen des jährlich durchzuführenden Kundendienstes beim autorisierten Fachhändler folgende Leistungen zu beauftragen:

- Komplettcheck der gesamten Maschine,
- Professionelle Motorreinigung (Kraftstofftank, Zylinderrippen, ...)
- Überprüfung und gegebenenfalls Austausch der Verschleißteile, ins Besondere der jährliche Wechsel des Kraftstofffilters,
- Optimale Einstellung des Vergasers

## 12. Technische Daten

Grastrimmer / Freischneider			104L	107L	107B
Motor			SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor		
Hubraum	cm <sup>3</sup>		25,7		
Bohrung / Hub	mm		33 / 30		
Motor- Leistung bei Drehzahl	kW / 1/min		0,7 / 7 500		
Max. zulässige Höchstdrehzahl unbelastet mit Schneidewerkzeug					
Fadenkopf	1/min		8 500 ± 200	8 500 ± 200	
Grasschneideblatt	1/min		---	9 000 ± 200	
Mittlere Leerlaufdrehzahl	1/min		3 000 ± 200		
Kraftstofftank-Inhalt	l		0,5		
Kraftstoffverbrauch bei max. Leistung nach ISO 7293	g/h		320		
Spez. Verbrauch bei max. Leistung nach ISO 7293	g/kWh		460		
Einkuppeldrehzahl	1/min		4 700		
Kraftstoff-Mischungsverhältnis: mit <b>SOLO Profi 2T-Motoröl</b> mit anderen Zweitaktölen			1:50 (2%) 1:25 (4%)		
Vergaser			Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer und integrierter Kraftstoffpumpe		
Luftfilter			Schaumstofffilter		
Zündung			Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei		
Getriebe-Untersetzung →			---	1,23 : 1	
max. Drehzahl des Schneidwerkzeuges	1/min		8 500 ± 200	7 300 ± 200	
Schaftrohr - Anschluss	Ø mm		24	24	
Welle	Ø mm		6, Flexibel	7	
Verzahnung			M7; Vierkant	Sternverzahnung 7 Zähne	
Abmessungen	Höhe	mm	34	30	50
	Breite	mm	37	38	67
	Länge	mm	158	187	187
Gewicht ohne Schutz und Schneidewerkzeug	kg		4,9	5,8	6,2
Bei der Ermittlung der nachfolgend aufgeführten Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet.					
Schwingungsbeschleunigung $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Griff rechts / Griff links					
Fadenkopf	m/s <sup>2</sup>		9,3 / 7,4	5,7 / 4,8	4,2 / 4,2
Grasschneideblatt	m/s <sup>2</sup>		---	7,1 / 5,9	6,3 / 8,3
Schalldruckpegel $L_{Peq}$ (EN ISO 22868)					
Fadenkopf	dB(A)		92	93	93
Grasschneideblatt	dB(A)		---	94	94
Schalleistungspegel $L_{Weq}$ (EN ISO 22868)					
Fadenkopf	dB(A)		103	103	103
Grasschneideblatt 4-zählig	dB(A)		---	104	104



# **solo<sup>®</sup>**



**SOLO**  
Postfach 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0  
Fax 07031-301-130  
[info@solo-germany.com](mailto:info@solo-germany.com)

**SOLO**  
P.O.Box 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
Germany

Phone+49-7031-301-0  
Fax +49-7031-301-149  
[export@solo-germany.com](mailto:export@solo-germany.com)